



Brüssel, den 27. Juli 2016
(OR. en)

11541/16
ADD 3

JAI 695
ASIM 111
CO EUR-PREP 36

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	18. Juli 2016
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

Nr. Komm.dok.:	COM(2016) 480 final ANNEX 3
Betr.:	ANHANG zur MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT Umverteilung und Neuansiedlung – Fünfter Fortschrittsbericht

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2016) 480 final ANNEX 3.

Anl.: COM(2016) 480 final ANNEX 3



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 13.7.2016
COM(2016) 480 final

ANNEX 3

ANHANG

zur

**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN
EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT**

Umverteilung und Neuansiedlung – Fünfter Fortschrittsbericht

Anhang 3: Neuansiedlung – Stand zum 11. Juli 2016 entsprechend den Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015 und entsprechend dem „1:1-Mechanismus“ mit der Türkei (seit dem 4. April 2016 in Anwendung)

Mitgliedstaat / Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1-Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Österreich	1900	1453 ¹	Libanon: 837; Jordanien: 442; Türkei: 173; Irak: 1
Belgien	1100	333	Libanon: 325; Jordanien: 4; Türkei: 4
Bulgarien	50	0	
Kroatien	150	0	
Zypern	69	0	
Tschechische Republik	400	52	Libanon: 32; Jordanien: 20
Dänemark	1000	481	Libanon, Uganda
Estland	20	0	
Finnland	293 ²	192 ³	Libanon: 153; Ägypten: 34; Irak: 3; Jemen: 2 Türkei: 11 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015)
Frankreich	2375 ⁴	335 ⁵	Libanon: 217, Jordanien: 118
Deutschland	1600	294	Türkei: 294 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Griechenland	354	0	
Ungarn	0	0	
<i>Island</i>	50	48	<i>Libanon</i>
Irland	520	273	Libanon
Italien	1989	419	Libanon: 349; Türkei: 70 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Lettland	50	6	Türkei: 6 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
<i>Liechtenstein</i>	20	20	<i>Türkei</i>

¹ Diese Zahl schließt Familienzusammenführungen und Neuansiedlungen im Rahmen des österreichischen Humanitären Aufnahmeprogramms mit ein.

² Diese Zahl ist Teil der finnischen nationalen Quote für 2016, die 750 neu anzusiedelnde Personen vorsieht.

³ In dieser Zahl sind nicht die im Rahmen des 1:1-Mechanismus aus der Türkei neu angesiedelten 11 Syrer enthalten, die über das finnische nationale System aufgenommen wurden.

⁴ Diese Zahl kommt zum nationalen Jahreskontingent und früheren Zusagen Frankreichs hinzu.

⁵ Zusätzlich zu dieser Zahl nahm Frankreich im selben Zeitraum 117 Syrer aus der Region und 55 Flüchtlinge aus anderen Teilen der Welt auf (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015). Zudem erteilte Frankreich im April 2016 im Rahmen der nationalen Visum- und Asylregelung 81 schutzbedürftigen syrischen Flüchtlingen aus der Türkei Visa.

Mitgliedstaat / Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Litauen	70	5	Türkei: 5 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Luxemburg	30	0 ⁶	Türkei: 27 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015)
Malta	14	0	
Niederlande	1000	366	Libanon: 219; Jordanien: 7; Türkei: 61 (davon 56 im Rahmen des 1:1- Mechanismus); Marokko: 1; Äthiopien: 8; Kenia 70
Norwegen	3500	1098	Libanon
Polen	900	0	
Portugal	191	12 ⁷	Türkei: 12 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Rumänien	80	0	
Slowakei	100 ⁸	0	
Slowenien	20	0	
Spanien	1449	118	Libanon: 61; Türkei: 57 im Rahmen des 1:1- Mechanismus
Schweden	491	380 ⁹	Sudan: 85; Irak: 10; Kenia: 6; Ägypten: 3; Libanon: 3; Jordanien: 1; Türkei: 272 (davon 264 im Rahmen des 1:1-Mechanismus)
Schweiz	519	519	Libanon: 431 Syrien: 88
Vereinigtes Königreich	2200	1864 ¹⁰	Jordanien, Libanon, Türkei, Ägypten, Irak und andere Länder im Zusammenhang mit humanitären Gründen
INSGESAMT	22 504	8268	Insgesamt wurden 802 Personen aus der Türkei im Rahmen des 1:1- Mechanismus neu

⁶ Zwar fanden noch keine Neuansiedlungen im Rahmen der Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015 statt, doch wurden im Jahr 2015 46 Syrer aus der Türkei im Rahmen des nationalen Neuansiedlungsprogramms in Luxemburg neu angesiedelt.

⁷ Portugal hat im Jahr 2015 im Rahmen des nationalen Programms 39 Flüchtlinge aus Ägypten neu angesiedelt (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015).

⁸ Die Slowakei hat außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 149 Assyrer neu angesiedelt.

⁹ Schweden hat im Jahr 2015 1900 Personen im Rahmen seines nationalen Programms neu angesiedelt (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015).

¹⁰ Im Rahmen bestehender nationaler Neuansiedlungsregelungen des Vereinigten Königreichs im Jahr 2015.

Mitgliedstaat / Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
			angesiedelt, davon 764 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015.